



# Digitalisierungs-Strategie eines bayerischen Traditions-Unternehmens

Dettendorfer-Gruppe auf der Überholspur



SUCCESS STORIES



# Operation am offenen Herzen

**Georg Dettendorfer blickt mit seinem Unternehmen auf jede Menge Erfolg und Tradition zurück – sowie mit viel Weitsicht auf das Digitalisierungs-Zeitalter voraus. Der Gesellschafter und Geschäftsführer der Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG vergleicht die Einführung eines neuen Transport-Dokumenten-**

**Management-Systems (TDMS) gerne als „Operation am offenen Herzen“. Vor Kurzem ging diese Operation mit dem TDMS translogica/dotiga erfolgreich über die Bühne. Was für den Erfolg ausschlaggebend war, verrät uns der umsichtige Transportunternehmer.**

Welche Faktoren waren bei der Implementierung des TDMS translogica/dotiga wichtig und erfolgsstiftend? Wie ist die „Operation am offenen Herzen“ verlaufen?

**Georg Dettendorfer:** Ausschlaggebend waren bestimmt die intensive Vorbereitung und Analyse aller internen Abläufe/ Prozesse sowie regelmäßige Abstimmungen und Sitzungen, um den Projektverlauf zu monitoren. Denn möglichst alle Projektteilnehmer müssen über den Projektstand informiert sein. Des Weiteren haben wir Key-User bei den einzelnen Dispositionen und Stabsabteilungen implementiert. Grundsätzlich herrschte ein intensiver Austausch zwischen Dettendorfer und InfPro - um die besten Abläufe und Programmanpassungen herauszufinden und digital umzusetzen. Wichtig war auch, die Umstellung möglichst unter wenig Zeitdruck vorzunehmen, damit bei etwaigen Problemen ein Zeitpuffer vorhanden ist. Generell kann ich sagen, dass eine vertrauensvolle

Zusammenarbeit für ein derartiges Projekt entscheidend ist: Diese hat mit InfPro auf allen Ebenen immer sehr gut funktioniert!

Welche Produkte sind im Produktivsystem im Einsatz?

**Georg Dettendorfer:** Wir nutzen die komplette Produktpalette der Firma InfPro: Das TDMS translogica/dotiga, welches auch das Warehouse-Modul inkludiert. Das Lagermodul wird zu einem späteren Zeitpunkt implementiert. Wir möchten ein System, das möglichst viele Bereiche abdeckt. Daher fiel die Entscheidung auf die Produktpalette aus dem Hause InfPro.

Welche Parameter waren für Sie ausschlaggebend, sich für das Transport-Dokumenten-Management-System (TDMS) translogica/dotiga aus dem Hause InfPro zu entscheiden?

**Georg Dettendorfer:** Die Lösung kommt zukunftsfähiger künstlicher Intelligenz sehr nahe. Die nahtlose Verzahnung des Dokumentenmanagement-Systems (DMS) dotiga und der Transportmanagement-Software (TMS) translogica war außerdem ausschlaggebend für uns. Unser Projektteam war der Meinung, dass das Gesamtpaket stimmt.

Generell kann ich sagen, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit für ein derartiges Projekt entscheidend ist: Diese hat mit InfPro auf allen Ebenen immer sehr gut funktioniert!

Georg Dettendorfer



Fotos: Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG

Inwiefern macht das TDMS translogica/dotiga Ihre Prozesse effizienter? Worin genau liegt der Mehrwert für Ihr Unternehmen?

**Georg Dettendorfer:** Wir vermeiden zukünftig Doppelarbeiten, haben mit der Umstellung die digitale Transportakte eingeführt, disponieren jetzt am Bildschirm, vermeiden unnötige Papierausdrucke, versenden Rechnungen jetzt viel schneller und digital, haben die Abläufe in den Stabsabteilungen gestrafft und vereinfacht. Wir können Kunden-Informationen schneller und digital - ohne manuellen Eingriff - weitergeben. Mit der Implementierung des Lieferantenportals werden wir auch unsere Transportpartner besser bedienen können.



Gesellschafter und Geschäftsführer  
Georg Dettendorfer



#### Bayerische Erfolgsgeschichte, die bewegt

Familie Dettendorfer blickt auf eine bemerkenswerte Geschichte zurück: Bereits im Jahr 1166 erstmals erwähnt, damals noch mit Innschiffen von Nussdorf aus bis nach Wien, Budapest und das Schwarze Meer unterwegs, entwickelt sich das bayerische Traditions-Unternehmen im Laufe des 20. Jahrhunderts zu seiner heutigen Größe: So verfügt die Dettendorfer Gruppe heute über zwölf Standorte in Europa und beschäftigt 547 Mitarbeiter. Die Kernkompetenzen liegen im Bereich Komplett- und Teilladungsverkehre – speziell für Stahl, Papier, Holz, Baustoffe, Getränke und Konsumprodukte. Weitere Kernbereiche bilden die Vernetzung der Verkehrsträger Schiene – Straße, Lager und Logistik. Georg Dettendorfer, Gesellschafter und Geschäftsführer der Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG, ist seit 2011 Vize-Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) für München und Oberbayern. Sie stellt mit rund 380.000 Mitgliedsunternehmen die größte IHK bundesweit dar. Seit 2013 bzw. 2016 ist Georg Dettendorfer zudem Vorsitzender des Verkehrsausschusses München und Berlin.

Weitere Informationen: [www.dettendorfer.de](http://www.dettendorfer.de)

**1825**

Gründung

**12**

Standorte

**547**

Mitarbeiter

**211**

Zugmaschinen

**398**

Auflieger

### **Zentrale**

Eduard-Bodem-Gasse 2  
6020 Innsbruck  
AUSTRIA

+43 (512) 277 681 - 600  
office@infpro.com

### **Zweigstellen**

Magnesitstraße 1  
3500 Krems  
AUSTRIA

+43 (512) 277 681 - 600  
office@infpro.com

Handelskai 94-96  
1200 Wien  
AUSTRIA

+43 (512) 277 681 - 600  
office@infpro.com

Ostbahnhofstraße 7  
87437 Kempten  
GERMANY

+ 49 (831) 995 933 00  
office@infpro.com

[www.dotiga.at](http://www.dotiga.at)

[www.translogica.at](http://www.translogica.at)

Dettendorfer-Gruppe auf der Überholspur

